



Konferenz zur neuen EU-Maschinenverordnung 2023/1230

Alles Relevante zur neuen Gesetzgebung



Die wichtigste Gesetzgebung der Tech-Industrie (Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie sowie verwandte Technologiebranchen) wurde in den letzten Jahren revidiert. Das Ergebnis ist die EU-Maschinenverordnung 2023/1230, welche am 19. Juli 2023 in Kraft getreten ist und ab Januar 2027 für Wirtschaftsakteure, wie Hersteller und Händler, anwendbar werden wird.

Auch wenn die neue Maschinenverordnung nicht alles Bisherige umkrempelt, kommen doch einige Neuerungen auf die Unternehmen zu. In der Neuauflage unserer Konferenz erhalten die Teilnehmenden im Rahmen dieses intensiven Tages einen vertieften Einblick in diese Neuerungen und Denkanstösse für die Umsetzung im eigenen Unternehmen.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine inhaltlich praktisch identische Wiederholung unserer letztjährigen Konferenz.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit IBF-Solutions: www.ibf-solutions.com

Programm vom 28. Oktober 2024, 09:30 – 17:00 Uhr

Begrüßungskaffee

09:30 Begrüßung und kurze Einleitung

Urs Meier, Swissmem

09:45 Überblick über die neue Maschinenverordnung: Was ändert sich für die Konstruktion und in Bezug auf die Prozesse?

Christian Aumann, IBF-Solutions

11:15 Pause und Networking

11:45 Neue Anforderungen an Steuerungen, elektrische Ausrüstung und Cyber Security

Pascal Bieger, Bieger Safety Engineering

12:15 Digitale Betriebsanleitung

Franz Durmeier, Endress+Hauser
Thomas Ziesing, Endress+Hauser

12:45 Stehlunch

13:45 Die Schweiz und die EU

Urs Meier, Swissmem

14:00 Umsetzung in der Schweiz

Sven Sauthoff, SECO

14:30 Sicht der Marktaufsichtsbehörde

Peter Haas, SUVA

14:45 Pause und Networking

15:15 So gelingt die Einführung der neuen Verordnung im Unternehmen: Tipps, Stolpersteine und Empfehlungen.

Johannes Windeler-Frick, IBF-Solutions

16:00 Moderiertes Gespräch zu den Fragen aus dem Publikum

Alle Expertinnen und Experten

16:45 Zusammenfassung

17:00 Ende der Veranstaltung

Programmänderungen sind ausdrücklich vorbehalten

Referierende



Christian Aumann
IBF Solutions

Christian Aumann ist Produktmanager bei IBF Solutions mit Fokus auf die neue Maschinenverordnung. Der ausgebildete Sicherheitsingenieur hat 15 Jahre Erfahrung in der mechanischen Konstruktion im Sondermaschinenbau und insbesondere in der Umsetzung der Maschinen- und ATEX-Richtlinie sowie der Erstellung von Risikobeurteilungen.



Pascal Bieger
Bieger Safety Engineering

Pascal Bieger ist als Dozent an Hochschulen und als selbständiger Berater im Bereich Arbeitssicherheit und Maschinensicherheit tätig. Seit über 20 Jahren berät und begleitet er Firmen im Industriesektor und Forschungsumfeld im In- wie im Ausland zu verschiedenen Fragestellungen in den erwähnten technischen Gebieten. Als Dozent und Seminarleiter gibt er sein Fachwissen und seine praktischen Erfahrungen an zukünftige Ingenieure/-innen weiter.



Franz Durmeier
Endress+Hauser Digital Solutions AG

Franz Durmeier ist Head of Digital Integration bei der Endress+Hauser Digital Solutions AG, das Product Center für digitale Lösungen innerhalb der Endress+Hauser-Gruppe.



Peter Haas
Suva

Peter Haas ist El. Ing. Er war mehrere Jahre in der Entwicklung von Maschinen in der Privatindustrie tätig und hat sich viel Knowhow im Management von Kundenprojekten angeeignet. Seit 13 Jahren arbeitet er auf der Fachstelle Marktüberwachung bei der Suva und beschäftigt sich dabei intensiv mit dem Produktesicherheitsgesetz.



Urs Meier
Swissmem

Urs Meier ist Rechtsanwalt und beschäftigt sich seit 20 Jahren mit rechtlichen Fragestellungen von Industrieunternehmen. Er berät für Swissmem Unternehmen der Tech-Industrie sowohl in vertragsrechtlichen Angelegenheiten als auch in juristischen Fragen des Produktsicherheitsrechts bzw. des technischen Rechts de EU.



Sven Sauthoff
SECO

Sven Sauthoff ist Jurist und arbeitet beim Ressort Produktesicherheit des Staatssekretariats für Wirtschaft. Als Dossierverantwortlicher für das Maschinendossier bearbeitet er juristische Themen zum schweizerischen und europäischen Maschinensicherheitsrecht, leitet die Revision der schweizerischen Maschinenverordnung und ist im Bereich der Maschinen Ansprechperson für die schweizerischen Marktüberwachungsbehörden. Auf europäischer Ebene arbeitet er in der Machinery Expert Group und Machinery AdCo mit.



Johannes Windeler-Frick
IBF Solutions

Johannes Windeler-Frick ist Geschäftsführer der IBF Solutions AG mit Sitz in Zürich, Stuttgart und Vils (A). Er beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit Fragestellungen rund um die CE-Kennzeichnung (insb. MRL, LVD und EMV-RL). Sein aktueller Beratungsschwerpunkt liegt in den Anforderungen und der Umsetzung der neuen Maschinenverordnung.



Thomas Ziesing
Endress+Hauser Group Services AG

Thomas Ziesing arbeitet in der Abteilung Corporate Brand und Communication bei der Endress+Hauser Group Services AG und ist u.a. businessseitiger Projektleiter für das Content-Delivery-Projekt in der Technischen Kommunikation.

Publikum und Inhalt

Zielpublikum

Die Konferenz richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte von Unternehmen der Tech-Industrie, welche heute mit der Maschinenrichtlinie bzw. später mit der Maschinenverordnung zu tun haben und/oder an der Umsetzung im Unternehmen beteiligt sein werden, z. B.:

- Leiter/-in Technik und Konstruktion
- Qualitäts- und Sicherheitsbeauftragte
- Produktverantwortliche
- Produktleitende
- CE- Koordinatoren
- technische Mitarbeitende.

Inhalte

- Unterschiede Maschinenrichtlinie / Maschinenverordnung
- Die neuen und die geänderten grundsätzlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der Maschinenverordnung
- Feststellung des Handlungsbedarfs im eigenen Unternehmen
- Vorgehen zur Umsetzung im Unternehmen
- Elektronische Dokumentation (insbesondere E-Betriebsanleitung)
- Umsetzung der EU-Verordnung im Schweizer Recht
- Einschätzung der Schweizer Marktaufsichtsbehörde
- Auswirkungen auf die Schweizer Hersteller, falls sich die Schweiz und die EU über die institutionellen Fragen nicht einigen werden.
- Podiumsdiskussion zu Teilnehmerfragen

Programmänderungen sind ausdrücklich vorbehalten.

Organisatorisches

Datum | Zeit

Montag, 28. Oktober 2024
09:30 - 17:00 Uhr

Anmeldung

Anmeldeschluss: **13. Oktober 2024**
[Link zur Anmeldung](#)

Kosten

Mitglieder Swissmem + Kunden IBF Solutions:
CHF 790.- zzgl. MwSt.
Normalpreis
CHF 990.- zzgl. MwSt.

Im Preis inbegriffen

Tagungsunterlagen in digitaler Form, Begrüssungskaffee, Pausenverpflegung und Steh-Lunch

Tagungsort

[SIX Convention Point](#), Zürich
Tram 4 ab Zürich HB oder
Tram 4 ab Bahnhof-Altstetten Nord
→ bis Station Sportweg

Stornierung

Die Stornierung einer Anmeldung ist ohne Kostenfolge bis und mit 30. September 2024 möglich. Danach wird bei Stornierung oder Fernbleiben der ganze Teilnahmepreis in Rechnung gestellt. Gerne kann eine andere Person aus dem gleichen Unternehmen teilnehmen.
Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldung erfolgt nach dem „first comes, first served“ - Prinzip. Ist die Kapazität der Räumlichkeit erreicht, werden die weiteren Anmeldungen unverbindlich auf einer Warteliste gesammelt.

Übersetzung

Bei mindestens 20 Anmeldungen von französischsprachigen Teilnehmenden, wird die Veranstaltung simultan auf Französisch übersetzt. Die Angemeldeten werden frühzeitig informiert, ob diese Anzahl erreicht worden ist oder nicht.

Veranstalter

Swissmem
Pfungstweidstr. 102, Postfach
8037 Zürich
T +41 44 384 41 11
info@swissmem.ch
www.swissmem.ch

IBF Solutions
Hardturmstrasse 10
8006 Zürich
T: +41 44 515 85 50
office@ibf-solutions.com
www.ibf-solutions.com

Informationen

Catherine Jesel | Swissmem
c.jesel@swissmem.ch | +41 44 384 48 08

Webpage

[Konferenz neue EU-Maschinenverordnung 2023/1230](#)